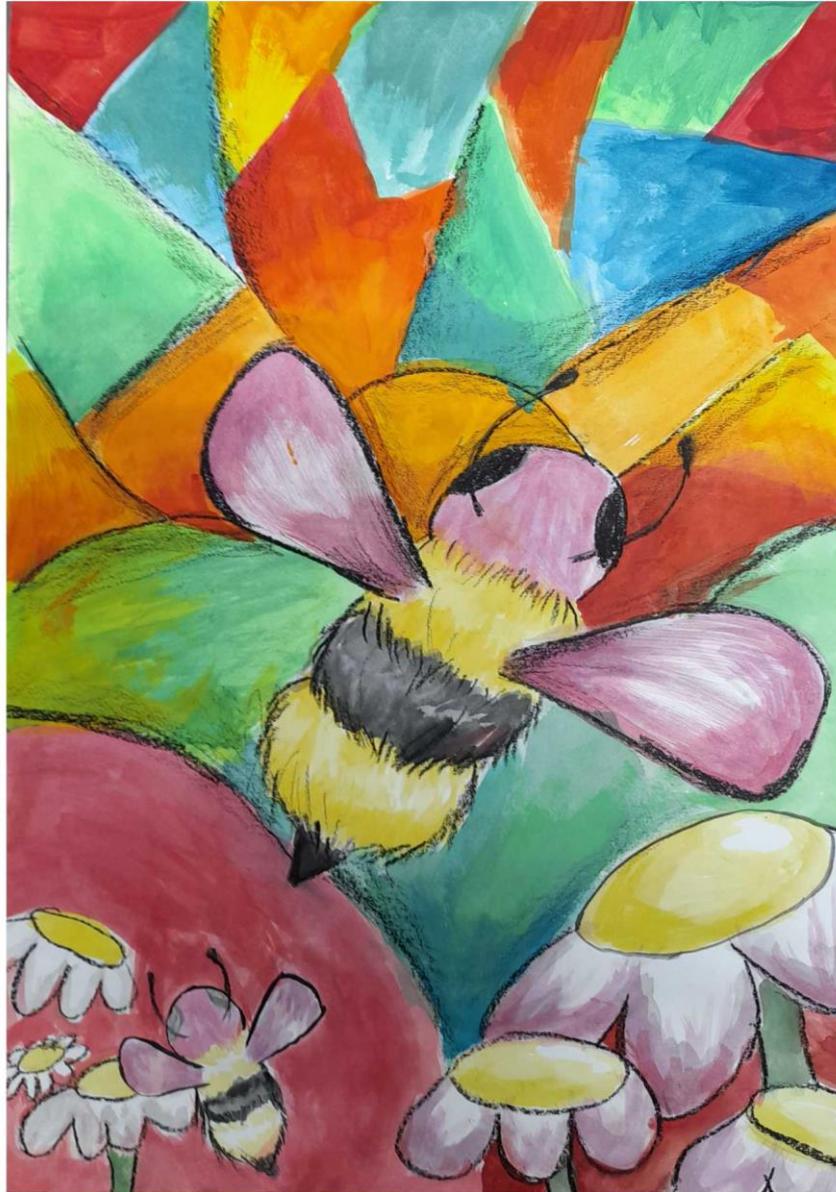




MAIN-TAUNUS-SCHULE
Gymnasium Hofheim



**Informationsbroschüre
für die Stufen 5 - 10
im
SCHULJAHR 2023/24**

Inhalt

Die Schulform.....	2
Die Gebäude.....	2
Übergang: Von der Grundschule in die Main-Taunus-Schule.....	2
Studentafel.....	4
Unterrichtszeiten.....	4
Zusätzliche Förderangebote und Ganztagsbetreuung.....	5
Klassenrat.....	6
Leseförderung.....	7
Beratung in der „ANSPRECHBAR“ und in der Lernberatung.....	7
Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkraft (UBUS).....	7
Hochbegabtenförderung an der Main-Taunus-Schule.....	8
Fremdsprachen.....	8
Bilingualer Zug (deutsch-englisch) an der Main-Taunus-Schule.....	8
Wahlunterricht.....	9
Sport.....	9
Die MTS ist MINT-EC-Schule – was heißt das?.....	10
Schule mit Schwerpunkt Musik – musikplus-Kurs und AG-Angebote Musik.....	10
Darstellendes Spiel.....	11
Fahrten, Schüleraustausch, Erasmus-Plus-Projekt.....	11
Praktika.....	12
Eltern- und Schülervertretung.....	12
Oberstufe.....	12
Termine.....	13

Die Schulform

Die Main-Taunus-Schule ist ein voll ausgebautes Gymnasium mit durchgängigem Unterricht von der Klasse 5 bis zur Stufe 13 mit derzeit rund 1320 Schüler/innen im Ganztagsprofil 2, d. h. Angebote bestehen bis 16 Uhr. Mit dem Schuljahr 2021/22 ist die Schule vollständig zum G9-System zurückgekehrt.

Die Gebäude

Die Main-Taunus-Schule liegt hinter dem Rathaus, der Stadthalle und dem Chinon-Center in verkehrsgünstiger Lage: fünf Minuten zu Fuß vom Hofheimer Bahnhof ohne Notwendigkeit, Durchgangsstraßen zu überqueren (Unterführung).

Aufgrund unserer größeren Umbauphase werden alle Schüler/innen bis voraussichtlich Sommer 2024 in bestehenden und neuen Gebäuden des Containerdorfes unterrichtet. Dieses „Dorf“ umfasst fünf Gebäudekomplexe, die entlang unserer beiden modernen Sport-



hallen platziert sind. Die Fünft- und Sechstklässler/innen werden v. a. im gelb markierten Gebäude 8 beschult und nutzen als Pausenbereich auch den Spielplatz an der Pestalozzischule. Der 90er-Jahre-Bau steht aufgrund des erschwerten Zugangs während der Umbauphase (nur durch die BWS oder den Schwarzbachzugang erreichbar) bis auf den Musikunterricht nur Oberstufenschüler/innen zur Verfügung.

Alle Containergebäude sind mit WLAN, Whiteboard, Beamer und mobilen Medieneinheiten ausgestattet, sodass der Unterrichtsbetrieb normal verlaufen kann. Auch Experimentalunterricht in den Naturwissenschaften ist uneingeschränkt möglich.

Eine Cafeteria bietet täglich mehrere Mittagsmenüs an, zudem sind mehrere frei zugängliche Trinkwasserspender vorhanden.

Übergang von der Grundschule zur Main-Taunus-Schule

Die Main-Taunus-Schule ist darauf bedacht, den Übergang gleitend zu gestalten.

Diesem Ziel dienen mehrere Maßnahmen:

- Die Schüler/innen einer Grundschulklasse werden zumindest in Teilgruppen einer Klasse der Main-Taunus-Schule zugewiesen.
- Die Jahrgangsstufen 5 und 6 sind in einem Gebäudekomplex untergebracht.
- An den ersten beiden Schultagen ist jede Klasse 5 ausschließlich mit ihrer Klassenlehrkraft zusammen.

- Die Klassenlehrer/innen werden mit einer möglichst hohen Stundenzahl, aber nicht fachfremd eingesetzt.
- Eine Klassenfahrt in der Jahrgangsstufe 5 vor den Herbstferien zur Wegscheide trägt zur Festigung der Klassengemeinschaft, aber auch zum Kennenlernen der ganzen Jahrgangsstufe bei.

Im Rahmen unseres Mentorensystems sind ältere Schüler/innen Ansprechpartner für ihre jüngeren Mitschüler/innen.



Mentoren der 10. Klassen

Eine Mentorin erläutert dies näher:

An unserer Schule gibt es das Mentorensystem, das heißt, dass ausgewählte Schüler/innen den Neuzugängen unserer Schule mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Dieses Jahr haben wir die Betreuung unserer Neuzugänge in den fünften Klassen übernommen. Wir haben sie die erste Zeit ständig, später etwas weniger häufig begleitet und ihnen bei der Eingewöhnung in die Schule geholfen. Einmal in der Woche besuchen wir sie in der Klassenratsstunde und sind in festgelegten großen Pausen Ansprechpartner bei Fragen und Unsicherheiten. Auch für die Ausleihe der Spielgeräte in den großen Pausen sind wir Mentoren zuständig.

Ausflüge, Wandertage oder Exkursionen, bei denen wir auch dabei sind, helfen uns, die teilweise sehr unterschiedlichen Charaktere besser kennenzulernen. Dadurch ist es uns möglich, genauer auf einzelne Personen einzugehen, um entstehende Probleme innerhalb der Klassengemeinschaft zu lösen.

Wir finden das Mentorensystem sehr sinnvoll, da auch wir in der fünften Klasse einige Unsicherheiten hatten, bei denen uns unsere damaligen Mentoren sehr geholfen haben.

Studentafel

	Jahrgangsstufen/Stundenzahl						Summe
	5	6	7	8	9	10	
Deutsch	5/6*	5/4*	4	4	3	4	25
Englisch	6/5*	4/5*	4	4	3	3	24
2. Fremdsprache	-	3	4	3	3	3	16
Mathematik	5	4	4	4	4	3	24
Sport	3	3	3	3	2	2	16
Religion / Ethik	2	2	2	2	2	2	12
Kunst	2	2	2	-	2	-	8
Musik	2	2	-	2	-	2	8
Biologie	2	2	2	-	2	-	8
Chemie	-	-	-	2	2	2	6
Physik	-	-	2	2	-	3	7
Erdkunde	2	-	2	-	2	-	6
Politik und Wirtschaft	-	-	1	2	2	2	7
Geschichte	-	2	-	2	2	2	8
WU** / 3. Fremdsprache	-	-	-	-	2	2	4
falls 3. Fremdsprache zusätzlich					+ 1	+ 1	+ 2
Klassenlehrerstunde	1	1	-	-	-	-	2
Schüler/innenstunden	30	30	30	30	31 - 32	30 - 31	183

* im halbjährlichen Wechsel

** Wahlunterricht

Ab der Stufe 7 werden in der bilingualen Klasse zusätzlich eine Stunde im englischsprachigen Sachfach und in der Sportklasse eine zusätzliche Sportstunde unterrichtet. In den Hauptfächern wird ein Teil der Unterrichtszeit zum selbständigen Arbeiten verwendet, um die Eigenständigkeit und die Fähigkeit zur Selbstorganisation zu stärken. Ab der Stufe 9 ist ein Wahlfach zu belegen. Medienerziehung, Jugendmedienschutz und das Training der Feinmotorik werden in den Regelunterricht integriert.

Unterrichtszeiten

Spätestens ab der Jahrgangsstufe 9 lassen sich die in der Studentafel vorgesehenen Stunden (s. o.) nicht mehr für alle Klassen an den Vormittagen unterbringen, sodass verpflichtende Unterrichtsstunden auch am Nachmittag stattfinden. An diesen Tagen ist eine Mittagspause fest eingeplant.

Stunde	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.*	8.	9.	10.
Beginn	7.50 Uhr	8.40 Uhr	9.45 Uhr	10.30 Uhr	11.35 Uhr	12.20 Uhr	13.10 Uhr	13.55 Uhr	14.40 Uhr	15.40 Uhr
Ende	8.35 Uhr	9.25 Uhr	10.30 Uhr	11.15 Uhr	12.20 Uhr	13.05 Uhr	13.55 Uhr	14.40 Uhr	15.25 Uhr	16.25 Uhr

* Für Schüler/innen der 5./6. Klassen, die am Nachmittagsprogramm der MTS teilnehmen, ist die 7. Stunde Mittagspause.

Beispiel-Stundenplan der 5. Klassen nach dem aktuellen Doppelstundenprinzip:

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1	Deutsch	Mathematik	Englisch	Englisch	Religion
2	Deutsch	Mathematik	Englisch	Mathematik	Religion
3	Biologie	Englisch	Erdkunde	Kunst	Englisch
4	Biologie	Deutsch	Erdkunde	Kunst	Englisch
5	Sport	Musik	Mathematik	Deutsch	Mathematik
6	Sport	Musik	Sport	Deutsch	Klassenl.

Zusätzliche Förderangebote und Ganztagsbetreuung

Ganztagsangebote der Main-Taunus-Schule stehen im Zeichen der pädagogischen und thematischen Betreuung der Schüler/innen sowie ihrer individuellen Förderung.

Schüler/innen ab Stufe 5 haben die Möglichkeit, an allen Wochentagen nach dem Unterricht am Mittagessen in der Cafeteria teilzunehmen und im Anschluss die Hausaufgabenbetreuung und die vielfältigen Angebote innerhalb des Ganztages zu nutzen.

Mit einer stetigen Weiterentwicklung des Ganztagsangebotes streben wir eine stärkere Bindung der Schüler/innen an die MTS und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern an.

Seit Sommer 2018 bietet die Schule im Rahmen der Ganztagsbetreuung (Profil 2) eine Reihe verschiedener Unterstützungs- und Betreuungsmaßnahmen an. Beispiele sind:

- Lese-Rechtschreibförderung (LRF und DAZ) in den Stufen 5 und 6
- Hausaufgabenbetreuung in den Jahrgängen 5 bis 10
- Arbeitsgemeinschaften aus verschiedenen Themengebieten
- Betreute Mittagspausenangebote
- Mathecafé (selbstreguliertes Lernen für Schüler/innen aller Jahrgangsstufen)
- Fremdsprachencafés (selbstreguliertes Lernen in Latein, Französisch und Englisch für Schüler/innen aller Jahrgangsstufen)
- SuS-Programm (Schüler unterrichten Schüler in Einzel- oder Kleingruppen)

Arbeitsgemeinschaften gibt es für weitere Fremdsprachen, Instrumental- und Chormusik, Erste Hilfe, Tanz, Schach sowie mehrere Naturwissenschaften, Mathematik und Sport. Schüler/innen ab Klasse 7 wirken in einer Theater-AG und der Musical-AG mit. Eine Auswahl der AGs des Schuljahres 2022/23 kann der folgenden Tabelle entnommen werden.



Die English-Theatre-AG

Auswahl der Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2022/23				
Art	Lehrer/in	Klasse	Raum	Termin
Fachbereich I				
Fremdsprachencafé F	Frau Schilbach	5-Q4	277	Do. 14.00 - 15.30 Uhr
Fremdsprachencafé E	Frau van Dijk	5-Q4	073 B	Do. 14.00 - 15.00 Uhr
Förderkurs Französisch	Frau Rottland-Pilz	10/E	273	Di. 13.30 - 15.00 Uhr
Förderkurs E Wordly	Frau van Dijk	6	073 B	Do. 15.00 - 16.00 Uhr
Latein-Café - Fördern und Fordern	Frau Inderfurth	7-Q4	273	Termine Aushang Sekr.
Spanisch DELE A2 B1	Frau Yesilbas	Einl.	073 B	Termine Aushang Sekr.
Deutsch-Café	Herr Dr. Höfle	5-Q4	181	Mo. 14:00 - 15:00 Uhr
Technik-AG	Herr Meeßen	8-Q3		Meldung per Mail
Fachbereich III				
Mathe-Café	wechselnd	5-Q4	073 A	Mo-Do. ab 13.30 Uhr
Experimentier-AG Chemie	Frau Schnittker	5-6	297	Di. 14.00 - 15.00 Uhr
Forschen und Experimentieren	Frau Dr. Schrader	7-8	295	Di. 14.00 - 16.00 Uhr
NaWi*/Jugend forscht	Frau Tebartz	9-Q4	297	Fr. 14.00 - 16.00 Uhr
Mathe Löwenstark	Herr Schilbach	5-Q4	073 A	Do. 14.30 - 16.15 Uhr
Schulsanitätsdienst	Frau Leinweber	5-Q4	197	Di. 13.25 - 14.25 Uhr
Calliope-AG (Informatik)	Herr Kirschnick	5-6	185	Di. 14.00 - 16.00 Uhr
Basteln-Bauen-Tüfteln	Herr Schilbach	5-7	095	Di. 14.00 - 16.00 Uhr
Sport				
Sport Schülermentoren	Herr Seitz	5-10	BWH	Do. 13.45 - 15.45 Uhr
Mountainbike	Herr Seitz	6-10	BWH	Mo. 14.00 - 16.00 Uhr
Musik				
Blasorchester/BigBand	Herr Meeßen	7-Q4	254	Mo. 13.35 – 15.00 Uhr
Unterstufenorchester	Herr Mann-Vetter	5-7	254	Mi. 14.00 – 15.00 Uhr
Streichorchester	Frau Lill	7-Q4	254	Do. 15.45 – 17.15 Uhr
Unterstufenchor	Frau Wollek	5-7	253	Mi. 14.00 – 15.00 Uhr
Mittelstufenchor	Frau Stahl	8-10	253	Mo. 13.35 – 15.00 Uhr
Schulband Mittelstufe	Herr Wahlandt	5-10	Keller	Fr. 14.00 – 15.00 Uhr
Composing-Recording/Musikprofil	Herr Mann-Vetter	5-Q4	254	Meldung per Mail

Klassenrat

In der 5. und 6. Klasse findet wöchentlich eine Klassenratsstunde bei der Klassenlehrerkraft statt, möglichst im Beisein der Mentor(inn)en. Die Stunde dient dazu,

- Klassenprobleme und Herausforderungen (auch einzelner Kinder) zu besprechen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen,
- Informationen aus der SV, der Schulleitung, dem Elternbeirat usw. weiterzugeben und zu diskutieren,
- gemeinsame Erfahrungen zu machen, z. B. Übungen zur Streitschlichtung, Interaktionsspiele, Übungen aus dem „Lions-Quest“-Programm,
- Fragen zu klären und gemeinsame Unternehmungen vorzubereiten.

Es gibt Klassenratsämter, für die wöchentlich wechselnde Schüler/innen verantwortlich sind, wie Diskussionsleitung, Protokollführung, etc. Diese Rituale versetzt die Klasse nach einiger Zeit in die Lage, ihre Sitzungen weitgehend selbständig durchzuführen. Des Weiteren tragen diese Stunden dazu bei, die Werte unseres Leitbildes zu vermitteln, das auf der Homepage eingesehen werden kann.

Leseförderung

Die Main-Taunus-Schule fördert die Lesekompetenz ihrer Schüler/innen durch zahlreiche Maßnahmen. Um die Leselust zu wecken und das Interesse an Büchern aufrechtzuerhalten, werden in allen Jahrgangsstufen motivierende Aktivitäten angeboten und Leseanlässe geschaffen, z. B. der Vorlesewettbewerb in der Unterstufe, Autorenlesungen in der Mittelstufe, Bibliotheksführungen sowie das Führen von Lesepässen in der gesamten Sekundarstufe I. Bei all diesen Aktivitäten kooperieren wir häufig mit der Stadtbücherei Hofheim und dem örtlichen Buchhandel. Darüber hinaus wird in allen fünften Klassen zur Verbesserung des Leseverständnisses im Deutschunterricht ein Trainingsprogramm durchgeführt, das wichtiges Strategiewissen für den Umgang mit Sachtexten und fiktionalen Texten vermittelt.



Bei all diesen Aktivitäten kooperieren wir häufig mit der Stadtbücherei Hofheim und dem örtlichen Buchhandel. Darüber hinaus wird in allen fünften Klassen zur Verbesserung des Leseverständnisses im Deutschunterricht ein Trainingsprogramm durchgeführt, das wichtiges Strategiewissen für den Umgang mit Sachtexten und fiktionalen Texten vermittelt.

Beratung in der „ANSPRECHBAR“ und in der Lernberatung

Im Laufe der Schulzeit gibt es für Schüler/innen manchmal besondere Herausforderungen, Probleme oder Kummer. Immer wenn es Schwierigkeiten gibt, ist die ANSPRECHBAR für alle da. Hier bilden unsere Expert/innen für Beratung, Mediation, Seelsorge und die Vertrauenslehrkraft ein Team, um Probleme zu lösen, Streit zu schlichten oder Sorgen zu lindern. Das Angebot richtet sich an alle Klassenstufen. Unser Geheimnis? Wir schlagen keine vorgefertigte Lösung vor, sondern lassen die Beteiligten die besten Wege für sich selbst finden und begleiten sie dabei. Die ANSPRECHBAR befindet sich nahe der Cafeteria im Raum 071a.

Gleich nebenan, im Raum 071, ist die Lernberatung zuhause. Hier erhalten Schüler/innen wertvolle Tipps fürs effektive Lernen, u. a. in den Bereichen Konzentration, Zeitmanagement, Motivation und Ziele, Lernstrategien und Arbeitsplatzorganisation.

Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkraft (UBUS)

Mit vollem Stellenumfang steht der Main-Taunus-Schule eine sozialpädagogische Fachkraft zur Verfügung, zu deren Tätigkeiten u. a. die Beratung bei verschiedenen Anliegen und Themen, die Unterstützung im Unterricht (v. a. Jahrgangsstufe 5 und 6),

die Durchführung von Projekten (z. B. zur Verbesserung des Klassenklimas) und die Vernetzung (inner- und außerschulisch) gehören. Die sozialpädagogische Unterstützung an der MTS stellt im Schulalltag eine wichtige Anlaufstelle und Ansprechperson für Schüler/innen, Lehrkräfte und Eltern dar. Die Kontaktdaten sowie weitere Infos zur UBUS-Fachkraft sind auf der MTS-Homepage zu finden.

Hochbegabtenförderung an der Main-Taunus-Schule

An der MTS werden hochbegabte und leistungsstarke Schüler/innen auf vielfältige Art gefördert. Die hohe Anzahl an Arbeitsgemeinschaften auf den verschiedensten Gebieten ist jedoch nur eine Fördermöglichkeit. Seit Jahren bieten wir sogenannte Pull-Out-Tage an, an denen hochbegabte Schüler/innen an ausgewählten Tagen im Schuljahr Projektunterricht als „enrichment“ erhalten. Außerdem vermitteln wir geeignete Schüler/innen für besondere außerschulische Aktivitäten z. B. an die Deutsche Schülerakademie, die Hessische Schülerakademie oder an das Sanofi-Aventis I-Lab.

Die Beratung der Eltern in Zusammenarbeit mit der zuständigen Schulpsychologin, mit der Universität Marburg und einem Psychologen aus Limburg bildet einen weiteren Schwerpunkt unserer Arbeit. Die MTS ist mit dem Gütesiegel „Hochbegabtenförderung“ des HKM ausgezeichnet.

Fremdsprachen

Die Wahl der ersten Fremdsprache erfolgt in unserem Einzugsgebiet durch das Angebot von Englisch ab der 3. Klasse bereits in der Grundschule. Daher wird für alle Schüler/innen in Klasse 5 Englisch als erste Fremdsprache fortgesetzt.

An der Main-Taunus-Schule wird die für Gymnasien verbindliche **zweite Fremdsprache bereits ab Klasse 6** unterrichtet, weil ein möglichst früher Beginn des Spracherwerbs entwicklungspsychologisch sinnvoll ist. Es besteht die Wahl zwischen den Sprachen Französisch, Latein und, neu ab dem Jahrgang 5 im Schuljahr 22/23, Spanisch, die zunächst mit drei Stunden einsetzen und einen altersgemäßen Zugang bieten.

Die Wahl der zweiten Fremdsprache erfolgt im 2. Halbjahr der 5. Klasse nach einer umfangreichen Information und „Schnupperstunden“. Eine dritte Fremdsprache wird ab Klasse 9 als Wahlfach angeboten (s. u. „Wahlunterricht“).

Bilingualer Zug (deutsch-englisch) an der Main-Taunus-Schule

Mit dem deutsch-englischen bilingualen Zug setzt unsere Schule einen zukunftsorientierten Schwerpunkt. Dabei wird die Fremdsprache vom Unterrichtsgegenstand zum Unterrichtsmedium, was die Schüler/innen zunehmend befähigt, sich der englischen Sprache als ein natürliches Kommunikationsmittel zu bedienen.

In einem Beratungs- und Auswahlverfahren am Ende der Jahrgangsstufe 6 wird über die Aufnahme in den bilingualen Zug entschieden. Diese Lerngruppe bildet dann **in den Jahrgangsstufen 7 bis 10** die bilinguale Profilklassse. In jedem Schuljahr wird mindestens ein Sachfach (Geschichte, Politik und Wirtschaft, Erdkunde, Biologie oder Chemie) bilingual unterrichtet und bis zur Jahrgangsstufe 10 mit jeweils einer zusätzlichen Wochenstunde verstärkt. Die Teilnahme am bilingualen Zug wird in einem das Abiturzeugnis begleitenden Zertifikat bescheinigt.

Wahlunterricht

Ab der Jahrgangsstufe 9 muss ein weiteres Unterrichtsfach gewählt werden. Das Fachangebot richtet sich in den einzelnen Jahren nach der Zahl der Interessenten und den jeweils zur Verfügung stehenden Lehrkräften. Als Fremdsprachen werden Französisch, Latein und Spanisch, eventuell auch Russisch angeboten. Parallel dazu kann projektorientierter Unterricht aus allen drei Fachbereichen gewählt werden, z. B. Demokratie, Erdkunde, Informatik etc.

Sport ...

... hat bei uns einen wichtigen Platz. Die MTS ist Partnerschule des Leistungssports und Regionales Talentzentrum. Hier wird nicht nur auf eine vielseitige Ausbildung in den Ballsportarten sowie den Individualsportarten Gerätturnen, Gymnastik und Leichtathletik Wert gelegt, sondern für Schüler/innen der Klassen 5 und 6 werden Talentfördergruppen in Basketball, Badminton und Volleyball angeboten. In den Sportarten Badminton, Basketball, Gerätturnen, Handball, Leichtathletik und Volleyball finden für die verschiedenen Jahrgangsstufen außerdem AGs statt.

Seit dem Schuljahr 2019/20 gibt es in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 durchgängig eine Profilklassse Sport, die eine zusätzliche Sportstunde, gezielte Förderung in den Schwerpunktsportarten Badminton, Basketball und Volleyball durch Lehrertrainer sowie die Möglichkeit von Stütz-Förderunterricht bietet. Eine Gymnasialempfehlung ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Sportklasse.



Deutsche Schulmeisterschaften Volleyball 11/22
Bronze und Platz 4

Am Wettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ nimmt die Main-Taunus-Schule jedes Jahr in zahlreichen Sportarten und verschiedenen Altersklassen auf Kreis-, Schulamts-, Landes- und sogar auf Bundesebene überaus erfolgreich teil.

Im Sommer jedes Schuljahres findet für die Klassen 5 bis 10 ein Sportfest statt. Ein Rahmenprogramm (Spiele, Staffeln) und der leichtathletische Dreikampf bilden zusammen den Wettbewerb „Die sportlichste Klasse“. Ebenso gibt es für die Klassenstufen 5 und 8 ein Spielfest mit Ballsportarten und einem Vielseitigkeitswettbewerb. Der 3-stündige Sportunterricht findet in den beiden Dreifeldhallen gegenüber des Haupteingangs der Schule und in der Kreissporthalle am Schmelzweg statt. Die Klassen der Stufe 6 haben ein Halbjahr lang Schwimmunterricht in der Rhein-Main-Therme. Im Sommer bei schönem Wetter ziehen wir auf den Krifteler Sportplatz.

Die MTS ist MINT-EC-Schule – was heißt das?

Die MTS ist eine von rund 300 Schulen in Deutschland, die als Excellence-Center im MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zertifiziert sind. Im naturwissenschaftlichen Unterricht der Mittelstufe ermöglichen wir durch zeitweiliges Teilen der Klasse verstärkten Experimentalunterricht. Es gibt von Stufe 5 bis zum Abitur ein kontinuierliches Angebot an Arbeitsgemeinschaften bzw. Wahlunterricht im MINT-Bereich, in denen interessierte Schüler/innen individuell gefördert werden und auch an Wettbewerben wie z. B. „Jugend forscht“ teilnehmen können. In den letzten Jahren haben MTS-Schüler/innen zahlreiche Erfolge auf Landes- und Bundesebene erzielt. Die Zertifizierung als MINT-EC-Schule bietet unseren Schüler/innen außerdem die Möglichkeit, an speziellen Förderprogrammen teilzunehmen, sowohl im Rahmen einer Kooperation mit anderen MINT-EC-Schulen als auch mit außerschulischen Partnern während der MINT-EC-Camps. Mit dem Abitur kann das MINT-EC-Zertifikat erworben werden, das bundesweit als Zusatzqualifikation anerkannt wird.

Schule mit Schwerpunkt Musik – musikplus Kurs und AG-Angebote Musik

Seit dem Schuljahr 2019/20 gibt es an der MTS eine Orchesterklasse, die sich aus Bläsern und Streichern zusammensetzt. Die Kinder der Orchesterklasse erhalten eine Ensemblestunde im Rahmen des Musikunterrichts am Vormittag. Eine zusätzliche dritte Musikstunde am Freitag beinhaltet die Teilnahme am Unterstufenorchester. Zusätzlich zum Ensembleunterricht erhalten die Schüler/innen an einem



Nachmittag ihren Instrumentalunterricht, der von der Musikschule Hofheim durch qualifizierte Instrumentallehrer gewährleistet wird.



Musical-Szene aus „My School Musical“ 2022

Am Ende des Schuljahres lernen interessierte Grundschüler/innen die zur Auswahl stehenden Instrumente kennen und testen sie. Am Ende dieser Phase wählen Eltern, Kinder und Musiklehrer gemeinsam das für das Kind passende Instrument aus.

Für die Orchesterklasse sind keine musikalischen Vorkenntnisse erforderlich. Das Angebot ist für 24 Monate verbindlich.

Die Kosten für die Orchesterklasse belaufen sich zurzeit auf € 55,00/Monat (inkl. Unterricht, Noten, Leihinstrument, Versicherung).

Bei Rückfragen wenden Sie sich an: musikplus@main-taunus-schule.de

Nach dem 2-stündigen Musikunterricht in den Jahrgangsstufen 5 und 6 gibt es nur noch in den Klassen 8 und 10 weiteren regulären Musikunterricht. Die Main-Taunus-Schule als Schule mit musikalischem Schwerpunkt bietet daher für die Jahrgangsstufen 7 bis 9 einen 14-tägigen, 2-stündigen musikplus-Kurs an einem Nachmittag an. Dort können besonders diejenigen Projekte durchgeführt werden, zu denen man im Unterricht oft zu wenig Zeit hat.

Darüber hinaus werden Arbeitsgemeinschaften angeboten, die der Tabelle „Arbeitsgemeinschaften im Schuljahr 2022/23“ (S. 6) entnommen werden können.

Darstellendes Spiel

Das Fach Darstellendes Spiel ist an der Main-Taunus-Schule fest etabliert. In den Jahrgangsstufen 9 und 10 wird es als Wahlfach angeboten und in der Oberstufe als reguläres Grundkursfach mit der Möglichkeit, eine Abiturprüfung abzulegen. In den Jahrgangsstufen 5 bis 8 können sich die Schüler/innen im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften im Theaterspiel erproben.

In diesem Unterrichtsfach werden die Persönlichkeitsentwicklung sowie das verbale und nonverbale Ausdrucksvermögen der Schüler/innen durch verschiedene Übungen gefördert. Darüber hinaus werden die Selbst- und Fremdwahrnehmung und die Ensemblefähigkeit geschult, ebenso die kulturelle Kompetenz. Bei der Entwicklung eigener Ideen können die Schüler/innen nicht zuletzt ihrer Kreativität freien Lauf lassen und entwickeln Freude am Spielen.

Fahrten, Schüleraustausch, Erasmus-Plus-Projekt

Gleich zu Beginn der 5. Klasse (kurz vor den Herbstferien) findet die erste Klassenfahrt statt. Der Aufenthalt im Landschulheim Wegscheide soll u. a. dazu beitragen, eine Klassengemeinschaft aufzubauen. Ein Schüleraustausch besteht mit Frankreich (Kl. 8: Chennevières bei Paris) und England (Kl. 9: Solihull); auch gibt es alle zwei Jahre einen Austausch mit Atlanta (USA).



Ausflug während der Klassenfahrt auf die Wegscheide 2016

Schüler/innen der Einführungsphase können am Erasmus-Plus-Projekt teilnehmen. Bei diesem Projekt erarbeiten sie an jährlich wechselnden europäischen Orten mit Schüler/innen aus zahlreichen europäischen Ländern gemeinsame Unterrichtsthemen. Mit einigen der ehemaligen Erasmus-Partner haben sich intensive Partnerschaften entwickelt. Zudem finden regelmäßig internationale Treffen mit Schülergruppen in der Europa-Akademie Otzenhausen im Saarland statt.

Jahrgangsstufe 5: Landheimaufenthalt im Schuldorf Wegscheide

Jahrgangsstufe 7: Skifahrt

Jahrgangsstufe 8: Bilingualer Zug: eine Woche in England

Jahrgangsstufe 11: Orientierungsfahrt (Methodenlernen)

Jahrgangsstufe 13: Studienfahrt (für einzelne Kurse bereits am Ende der 12)

Praktika

Ein zweiwöchiges Betriebspraktikum wird in der Jahrgangsstufe 9 durchgeführt. In der Qualifikationsphase ist ein Berufspraktikum verpflichtend, das auch im Ausland durchgeführt werden kann, u. a. auch in Loudoun County (USA). Für interessierte Schüler/innen besteht die Möglichkeit, zusätzlich ein Sozialpraktikum zu absolvieren.

Eltern- und Schülervertretung

Der Elternbeirat und der Förderverein unterstützen den Schulalltag auf vielfältige Weise. Die Schülervertretung ist in die Gestaltung des Lebensraumes Schule fest einbezogen.



Oberstufe

Die Oberstufe wird bis zum Abitur i. d. R. in drei, maximal in vier Jahren durchlaufen. Die Einführungsphase (E), in die auch Schüler/innen von anderen Schulen nach Abschluss der Mittelstufe eintreten können, wird an der Main-Taunus-Schule seit dem Schuljahr 2022/23 im Kurssystem unterrichtet. Die Schüler/innen wählen drei Neigungskurse (= Vorleistungskurse), von denen sie beim Übergang zum zweiten Halbjahr einen abwählen. Die übrigen beiden führen sie in der Qualifikationsphase i. d. R. als Leistungskurse (fünfstündig) bis zum Abitur weiter. Die übrigen Fächer werden auf Grundkursebene (drei- bzw. vierstündig) unterrichtet. Die relativ große Jahrgangsbreite an der Main-Taunus-Schule ermöglicht ein differenziertes Fächerangebot; beispielsweise können neben den üblichen Fächern auch Leistungskurse in Erdkunde, Informatik, Sport und Wirtschaftswissenschaften belegt werden.

Nähere Informationen findet man auf unserer Homepage unter „Unsere Schule“ → „Organisation“ → „Oberstufe“.

Termine

Mittwoch, 07.12.2022 19.30 Uhr Infoabend für Eltern der
Schüler/innen der Jahrgangsstufe 4

Freitag, 27.01.2023 16.00 bis 18.30 Uhr Tag der offenen Tür



MAIN-TAUNUS-SCHULE

Gymnasium des Main-Taunus-Kreises

Rudolf-Mohr-Str. 4

65719 Hofheim

Tel.: 06192/99130

Fax: 06192/991366

E-Mail: poststelle@main-taunus.hofheim.schulverwaltung.hessen.de

Die Homepage der Main-Taunus-Schule finden Sie unter

www.main-taunus-schule.de

